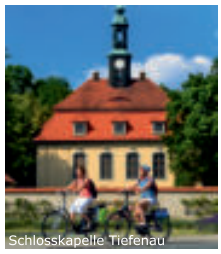
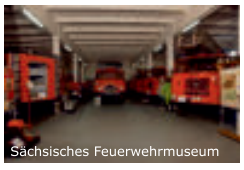
Gohrischheiderundweg 45 km

Folgen Sie der Ausschilderung vom Elberadweg auf den Gohrischheiderundweg. Durch einen Wald hindurch gelangt man nach Jacobsthal. Hier steht versteckt die Sächsische Triangulations-säule. Mit Hilfe des Nagelschen Dreiecknetzes wurde dieser Punkt Teil einer Vermessung, die der Erstellung von Karten im Maßstab 1:25 000 diente. Auf Jacobsthaler Flur wurde im April 1941 auf dem Gelände des ehemaligen Truppen-übungsplatzes Zeithain ein Kriegsgefangenenlager errichtet, welches für viele zum Todeslager wurde. Weiter geht es nach Brandenburg. Hier können Sie das Kriegsgefangenenlager Stalag IV B besichtigen. 1939 wurde das Lager in der Nähe des Ortes Neuburxdorf errichtet und nach der Befreiung durch die Rote Armee 1945 als Speziallager Nr. 1 Mühlberg des NKWD/MWD bis 1948 weitergeführt. Sie durchqueren die Ortschaften r Kosilenzien und Kröbeln. Kosilenzien lädt mit seiner Gastronomie zum Verweilen und Rasten ein. Auf dem Weg nach Kröbeln begeistert der „Burgwall zu Cosilenzien", der zwischen später Bronze-zeit und früher Eisenzeit in der Nähe des Ortes entstand. Diese Erdburg diente als Flieh- oder Schutzburg.

STALAG IV Neuburxdorf


Schlosskapelle Tiefenau

Die Route verläuft zurück nach Sachsen in den kleinen Ort Nieska. Auch hier bieten kleine Gastronomien dem Radler die Möglichkeit der Rast, bevor es durch das idyllische Teichgebiet von Spansberg nach Tiefenau weiter geht. Der größte Ort an der Gohrischheiderundroute ist Zeithain. Dort an-gekommen, laden das Sächsische Feuerwehr-museum und die Gedenk-stätte Ehrenhain Zeithain ein, sich über die Historie der Region zu informieren.


Sächsisches Feuerwehrmuseum

Tipps und Anreise

PKW: über B 169, B 98 (aus Richtung Riesa, Elsterwerda und Großenhain)
Radwege: Anschluss vom Elberadweg in Röderau-Bobersen, Kreinitz und Anschluss von Radroute Kohle-Wind&Wasser in Neuburxdorf
ÖPNV/ Bahn: www.vvo-online.de, Haltepunkte in Zeithain, Glaubitz, Wülknitz, Tiefenau, Gröditz
Fahrradbus: über www.vvo-fahrradbus.de
PKW-Parkplätze: Gewerbegebiet Teninger Straße in Zeithain, Glaubitz, Wülknitz, Tiefenau, Gröditz
Anlegestellen Elbe:
Personenfähre Lorenzkirch-Strehla

Sehenswürdigkeiten ★

Zeithain: Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain - Museum und Waldfriedhöfe, Sächsisches Feuerwehrmuseum, Feuerwehrtechnische Sammlung Zeithain, Obelisk, St.-Michaelis-Kirche
Kreinitz: Museum der Begegnung Kreinitz, St.-Katharina-Kirche
Altenau: Atelier Altenau 04 (Voranmeldung unter Tel.: 035342/ 588)
Neuburxdorf: Lager Mühlberg Speziallager Nr.1
Kosilenzien: Burgwall (Bodendenkmal)
Nieska: Dorfkirche (Mini-Duplikat der Dresdner Frauenkirche)
Tiefenau: Schlosskirche mit Silbermannorgel, Rosengarten mit Pavillions

Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain

Erinnert an die Opfer von Wehrmachtsverbrechen im Kriegsgefangenenlager Zeithain während des Zweiten Weltkrieges. Zwischen 1941 und 1945 verstarben 25000-30000 sowjetische und fast 900 italienische Kriegsgefangene an den Folgen katastrophaler Lebensbedingungen, die von der Wehrmachtführung unter Missachtung völkerrechtlicher Bestimmungen bewusst erzeugt worden waren. Die Dauerausstellung ist im Dokumentenhaus sowie einer original erhaltenen ehemaligen Barracke aus dem Kriegs-gefangenenlager untergebracht und befindet sich auf dem sowjetischen Kriegsgefangenen-friedhof Ehrenhain Zeithain. Drei weitere Friedhöfe sowie das Ehrenmal am ehemaligen Standort des „italienischen Soldatenfriedhofs Jacobsthal" können besichtigt werden.

Gedenkstätte Ehrenhain/ Zeithain

Öffnungszeiten
Sa-Do: 10-16 Uhr, Fr: 10-14 Uhr, Eintritt frei
Führungen und Projekttage nach Anmeldung für Gruppen und Schulklassen
Zum Ehrenhain 1, 01619 Zeithain, Tel.: 03525/ 760392
www.ehrenhain-zeithain.de

NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain mit Besucherzentrum

Öffnungszeiten: April-Oktober: 8.30-16.30 Uhr / November-März: 10.00-17.00 Uhr / ~~Mo~~.
Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück, Tel. 035795-49 90 140, Fax 035795-49 90 109
poststelle.sbs-nsg@smul.sachsen.de, www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu

Freistaat SACHSEN
Nationale Naturlandschaften

Radtouren im Elbe-Röder-Dreieck

Gohrischheiderundweg

Gohrischheide

Naturbelassene Wege

Radeln am Rande des Naturschutzgebietes mit Empfehlungen zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten

ELBE-RÖDER-DREIECK

Gohrischheide Rundweg

Sicherheitshinweise
Achtung teilweise naturbelassene Wege! Betreten des Naturschutzgebietes verboten.

- Gohrischheide-rundweg
- Floßkanalroute
- Kirchenradroute
- Elberadweg
- Röderradroute
- Kohle- Wind & Wasser Tour
- Besucherpfad/ Aussichtsturm
- Sehenswürdigkeiten
- Infopunkte
- Grenze Naturschutz-gebiet
- Betretungsverbot

Impressum:
Elbe-Röder-Dreieck e.V.
Industriestraße A 11
01612 Glaubitz
Tel. 035265-51203
www.elbe-roeder.de
rm@elbe-roeder.de
5. Auflage Mai 2022

Fotos:
Elbe-Röder-Dreieck e.V.
Staatsbetrieb Sachsenforst NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/ Gohrischheide Zeithain
Dirk Synatzschke
Gedenkstätte Ehrenhain/ Zeithain
Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.
Rainer Weisflog

Kartengrundlagen:
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2017

Naturerleben im Naturschutzgebiet Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain

Das Naturschutzgebiet Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain umfasst in zwei Teilflächen 28,5 km². Wertvolle Lebensräume der trocken-warmen Sandheiden mit ihren typischen Pflanzen und Tieren werden hier ebenso wie in der benachbarten Gohrischen Heide in Brandenburg bewahrt und naturschutzgerecht entwickelt. Die trockenen Heiden und Binnendünen mit offenen Grasflächen sind zugleich im europäischen Maßstab als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet zu schützen. Aufgrund des europäischen Schutzstatus sind die Vorkommen der Mopsfledermaus sowie von acht landschafts-typischen, vom Aussterben bedrohten oder stark gefährdeten Vogelarten, wie Grauammer, Heidelerche, Raubwürger und Ziegenmelker im sächsischen Reservat zu erhalten. Die Gohrischheide und die Elbniederterrasse Zeithain, hervorgegangen aus dem Truppen-übungsplatz Zeithain, sind somit wichtige Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems NATURA 2000 und des Biotopverbundes in Sachsen. Vom Gohrischheiderundweg aus erreichen Sie die Besucherpfade des NSG Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain. Markierte Wege laden sie ein, sich an der Natur dieses großen Schutzgebietes zu erfreuen. Auf ihrer Entdeckungsreise erfahren Sie, wie durch gezielte Maßnahmen die geschützte Heidelandschaft trotz Munitionsbelastung erhalten wird.

Am 02. Mai 2015 wurde im Nordosten des Schutzgebietes der 2,6 km lange Heidepfad Spansberg eröffnet. Wo sich vor mehr als zwei Jahrzehnten die Start- und Landebahn von Militärflugzeugen befand, ist heute eine Heidelandschaft zu bewundern. Von der Aussichtsplattform kann Ihr Blick über blühende Ginster-büsche schweifen. Von dort aus sind dann im Spätsommer aber-tausende Blüten des Heidekrautes mit mehreren Sinnen zu genießen.

Ginsterblüte

Bei Heidehäuser bietet der Waldpfad Haidehäuser interessante Einblicke in die Heide.

Einkehr/ Beherbergung

1. **Pension Hänel**, Gartenstraße 4, 01619 Röderau, Tel. 03525/ 762228
2. **Hof Lange**, Alte Salzstraße 10, 01619 Lorenzkirch, Tel.0172/ 7708671, kontakt@hof-lange.de, www.hoflange.de
3. **Landgasthof Kreinitz**, Schenkgasse 1, 01619 Kreinitz, Tel. 035264/ 97324 oder 0176/ 25221827, www.landgasthof-kreinitz.de
4. **Naturerlebnis Hahn GbR**, Elbstrasse 9, 04931 Gaitzsch, Tel. 035264/ 97497, naturerlebnis.hahn@web.de
5. **Gasthof Kramer**, Dorfstraße 54, 04931 Kosilenzien, Tel. 035341/ 10243
6. **Burgwall-Cafe,** Dorfstraße 46, 04931 Kosilenzien, Tel. 0170/ 8994395, www.Burgwall-Cafe.de
7. **Gasthof Nieska**, Riesaer Straße 6, 01609 Nieska, Tel. 035263/ 67724
8. **Eiscafé Tiersch**, Riesaer Str. 41, 01609 Nieska, Tel. 035263/ 65790, www.eiscafe-tiersch.de
9. **Gasthof zum wilden Bär**, Dorfstraße 8, 01609 Spansberg, Tel. 035263/ 45161
10. **Pension Linke**, Bahnhofstr. 54,01609 Wülknitz, Tel. 035265/ 60550, www.monteur-pension-linke.de
11. **Gasthof „Zur Eisenbahn"**, Am Güterboden 3, 01609 Wülknitz, Tel. 035263/ 67535, www.gasthof-wülknitz.de
12. **Waldgaststätte Heidehäuser**, Waldstraße 3, 01609 Heidehäuser, Tel. 035263/ 67322

weitere: Hotel Spanischer Hof Gröditz, Hauptstraße 15a, 01609 Gröditz, Tel. 035263/ 440, www.spanischer-hof.de